

**Primarschulhaus Halden
9000 St. Gallen/SG**

Architekten Otto Glaus
und Heribert Stadlin,
St. Gallen

Mitarbeiter André Heller,
St. Gallen

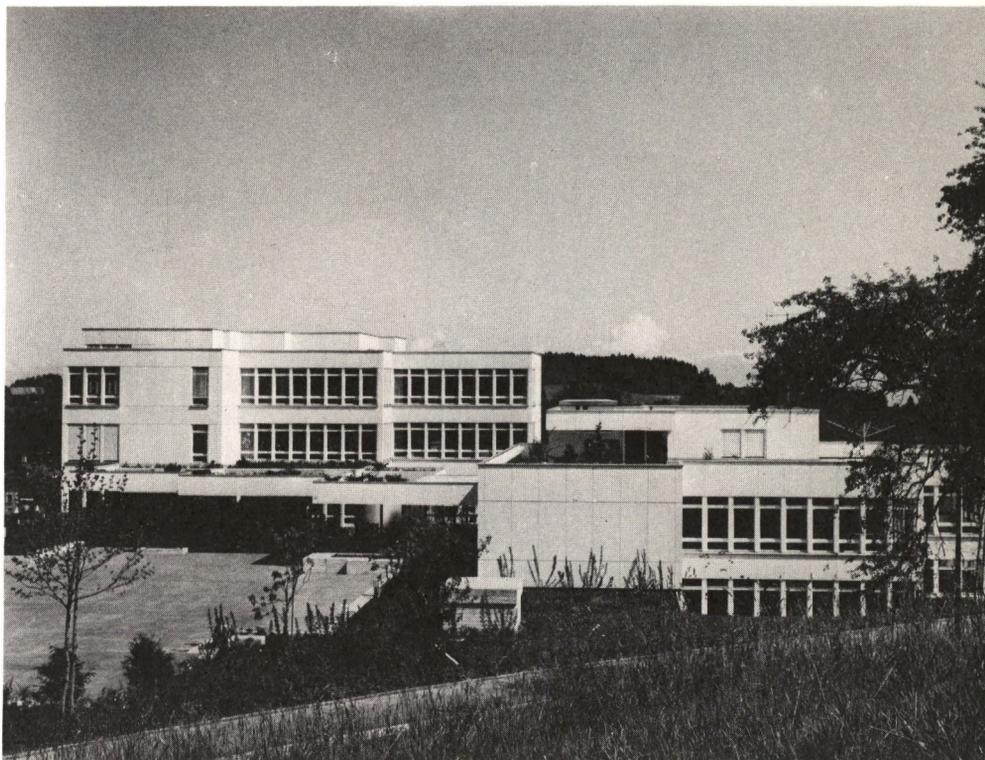
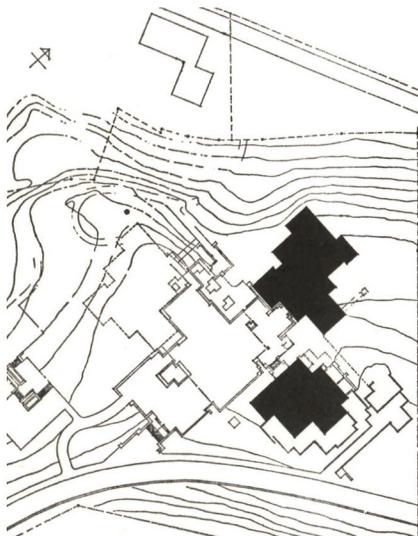
Ingenieur Brunner & Koller,
St. Gallen

*Topographische
Koordinaten* 148.900 / 55.700

Projekt Wettbewerb 1966
(6 Architekten)

Ausführung 1967-1968

Situationsplan



Charakteristiken

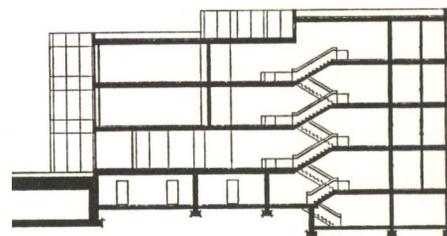
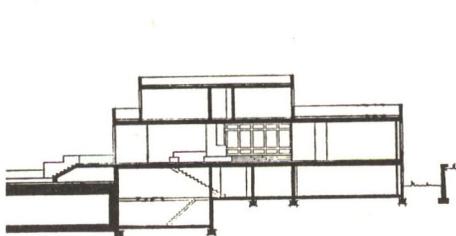
Preis pro m³ zirka Fr. 160.—.
Terrainfläche 18 500 m²,
bebaute Fläche zirka 1100 m²,
Geschossflächen zirka 3000 m²,
Nutzflächen zirka 1800 m².
Terrain-Beschaffenheit :
Sand/Silt und Kies.

*Besondere
Probleme*

Doppelturnhalle auf
anderem Areal. Unterirdische
Sanitätshilfsstelle für
120 Betten.

Programm

12 Unterrichtszimmer,
2 Handarbeitszimmer,
2 Handfertigkeitsräume,
Bibliothek,
Religionszimmer, 2 Horträume,
Lehrerzimmer,
Hauswartwohnung,
Nebenräume.
Erweiterung 1973-1974 :
10 Unterrichtsräume,
5 Gruppenzimmer, Raum für
Werken und Gestalten.





Konstruktion

Rastermass 104 cm, 1 Fenstertyp.
Tragwände : U. G. Beton,
übrige Geschosse Backstein, hinter
Fensterfront Stahlstützen, Innenwände
Backstein.
Decken : Beton mit rauhem Spritzputz.
Bodenbeläge : Hallen/Treppen
Manganklinker, Klassen Linol auf
Unterlagsboden.
Sonnenschutz : Raff-Lamellenstoren
ausser.
Verdunkelung : Vorhänge.
Wandputz : Rauher Spritzbewurf,
Korklinol, kein Schallschutz notwendig.

Bibliographie

ac Nr. 52
AS 3 / September 1972

